

## Kit zur Aufreinigung von Plasmid-DNA

(Nur für Forschung)

CH1036,0004      4 Präparationen  
CH1036,0050      50 Präparationen

### Sicherheitshinweise:

Bitte gehen Sie mit allen im Kit enthaltenen Materialien und Reagenzien vorsichtig um. Es sollten immer Handschuhe und Schutzbrille getragen und Hautkontakt vermieden werden. Bei Kontakt der Reagenzien mit Augen oder Haut sofort mit viel Wasser spülen. Puffer 3.0 enthält Guanidinhydrochlorid. Dieses ist gesundheitsschädlich und reizend (R 22–36/38, 813-23-26-36/37/39-46, S 22, WGK: 1). Guanidinhydrochlorid kann in Verbindung mit Bleichen hochreaktive Verbindungen bilden. Verschütteter Puffer oder infektiöse Flüssigkeiten sollten mit üblichen Labordetergenzien und Wasser beseitigt und kontaminierte Flächen anschließend mit Natriumhypochlorid (1 % v/v) behandelt werden. Der Kit ist nur für die Forschung vorgesehen.

### Lagerung:

Trocken bei Raumtemperatur; Haltbarkeit mindestens 12 Monate nach Auslieferung; RNase A bei – 20 °C mindestens 12 Monate haltbar. Eventuelle Pufferpräzipitate lösen sich bei 37 °C auf.

### Qualitätskontrolle:

Alle Komponenten werden einem Qualitätssicherungsprogramm unterzogen. Eine Routinetestung erfolgt auf Chargenbasis. Wir behalten uns das Recht zur Änderung des Protokolls und Designs des Kits vor.

### Kitbestandteile:

<b>Präparationen</b>	<b>4</b>	<b>50</b>	<b>Bemerkungen</b>
Minisäulen	4	50	
1,5-mL-Microtube	4	50	
1,5-mL-Receivevertubes	4	50	
2-mL-Receivevertubes	4	50	
Puffer 1.0	1 mL	12,5 mL	Präparation siehe Protokoll
Puffer 2.0	1 mL	12,5 mL	
Puffer 3.0	1,4 mL	17,5 mL	
Puffer 4.0	0,56 mL	7 mL	Präparation siehe Protokoll
Puffer 5.0	0,4 mL	5 mL	
RNase A	0,05 mL	0,5 mL	Lagerung bei – 20 °C
Beschreibung	1	1	
Präparationsprotokoll	1	1	

### Nicht im Kit enthaltene Materialien:

- 96 bis 100 Vol-% Ethanol
- Mikrozentrifuge

### Probleme und Abhilfe:

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Mögliche Abhilfe</b>
Keine oder nur wenig Plasmid-DNA	Falsche Präparation Puffer 4.0	Exakte Präparation wie im Protokoll beschrieben. Aufbewahrung des Puffers in fest schließendem Gefäß, um Verdunstung von Ethanol zu verhindern.
	Geringe Elution von DNA	Elutionspuffer direkt in die Mitte der Minisäule auftragen.
	Plasmidabscheidung	Bakterienwachstum in Medien mit selektiven Antibiotika
Zusätzliche Bande unterhalb der Supercoiled-Plasmid-DNA-Bande	Denaturierte Supercoiled-Plasmid-DNA	Erhöhte Inkubationszeit mit Puffer 2.0 kann irreversible Denaturierung der Supercoiled-Plasmid-DNA bewirken.
Verunreinigung der Plasmid- mit chromosomaler DNA	Scheren der chromosomalen DNA	Nicht nach Zellyse vortexen. Umdrehen des Röhrchens beim Mischen sollte vorsichtig erfolgen, um Scherkräfte so gering wie möglich zu halten.